

Parkplatzsperre in Amberg: Kultursommerfest bringt Veränderungen!

Amberg bereitet sich auf das Altstadtfest am 21. und 22. Juni vor, Parkplatzsperrungen und Sicherheitsmaßnahmen sorgen für Besucherkomfort.



Amberg, Deutschland - Der kommende Freitag markiert den Beginn des beliebten Kultursommerfestes und des Amberger Altstadtfestes in der Region. Um diesen kulturellen Höhepunkt vorzubereiten, wird der Parkplatz im Hof des Landratsamtes Amberg-Sulzbach von Freitag, den 20. Juni, um 12 Uhr bis Montag, den 23. Juni, um 6:30 Uhr gesperrt. Dies wurde von [oberpfalzecho.de](https://www.oberpfalzecho.de) bekannt gegeben. Der Grund für die Sperrung ist die Schaffung einer stressfreien Parkmöglichkeit für alle Besucher. Während dieser Zeit steht alternativ kostenlos der Parkplatz am Kochkeller zur Verfügung, der normalerweise für die Mitarbeiter des Landratsamtes reserviert ist.

Parallel zu den Vorbereitungen für die Feste wird auch das Sicherheitskonzept für das Amberger Altstadtfest aktualisiert. Wie mittelbayerische.de berichtet, findet das Altstadtfest am 21. und 22. Juni statt. Obwohl es keine konkreten Gefährdungen für das Event gibt, werden die Sicherheitsvorgaben aufgrund einer abstrakten Bedrohungslage verschärft. Zur Absicherung des Dult-Geländes kommen Betonklötze zum Einsatz, die bereits während der Amberger Hexennacht verwendet wurden und aus den Protesten am Wackersdorfer Bauzaun in den 80er Jahren stammen.

Sicherheit hat Priorität

Pressesprecher Dominik Lehmeier von der Polizeiinspektion Amberg betont, dass trotz eines deutschlandweit erhöhten Gefährdungspotenzials keine spezifischen Gefährdungen für Amberg vorliegen. Dennoch wird die Sicherheit der Besucher großgeschrieben. Zusätzliche technische Sperren sind geplant, um den Gästeverkehr zu regeln und die Sicherheitsvorkehrungen zu optimieren.

Die Notwendigkeit, Sicherheitslücken zu vermeiden, hat auch Rechtsreferent Bernhard Mitko hervorgehoben, der darauf besteht, dass auf eine schnelle Evakuierung vorbereitet sein muss. Gleichzeitig sichert Heinrich Scharf, Chef der Amberger Feuerwehr, die reibungslose Zusammenarbeit zwischen den Einsatzkräften und die Sicherstellung von Feuerzufahrten sowie Fluchtwegen zu. Erika Sauerwein, Geschäftsführerin des ACC, legt großen Wert darauf, dass das Fest sowohl Spaß machen als auch sicher sein müsse.

Umfassendes Sicherheitskonzept

Ein Durchdenken der Sicherheitsmaßnahmen ist entscheidend, um sowohl Besucher als auch Mitarbeiter zu schützen. Ein gut ausgearbeitetes Sicherheitskonzept, wie es auch von asd-group.de beschrieben wird, erfordert eine detaillierte Risikoanalyse und die Berücksichtigung der Besonderheiten des

Veranstaltungsortes. Dazu zählen beispielsweise technische Lösungen wie Zutrittskontrollen und Notfallpläne für Rettungsdienste und die Feuerwehr, um auf alle Eventualitäten vorbereitet zu sein.

Mit all diesen Maßnahmen wird sichergestellt, dass die Feierlichkeiten reibungslos verlaufen und alle Teilnehmer ein unbeschwertes Erlebnis genießen können. Wir dürfen also gespannt sein auf das, was die Feste bieten werden, und freuen uns auf ein farbenfrohes und sicheres Wochenende in Amberg!

Details	
Ort	Amberg, Deutschland
Quellen	• www.oberpfalzecho.de • www.mittelbayerische.de • www.asd-group.de

Besuchen Sie uns auf: nag-bayern.de